

Gemeinderatssitzung vom 7. Februar 2022

Botschaft

Traktandum Nr. 4

Beitrag Erneuerung Kunstrasenplatz FC Ems

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag zum Geschäft «Beitrag Erneuerung Kunstrasenplatz FC Ems».

1. Ausgangslage

Im Jahr 2007 erstellte der FC Ems auf dem Vial anstelle des alten (ersten) Naturrasenplatzes (Platz C) und zur Entlastung der beiden im Jahr 1960 resp. 1989 gebauten Naturrasenplätze (A und B) einen ganzjährig nutzbaren Kunstrasenplatz. Letzterer wird seit seiner Erstellung im 2007 bis heute sehr rege genutzt, dies insbesondere von den rund 20 Mannschaften des FC Ems sowie auch von einem Teil der Auswahlteams des Bündner Fussballverbandes (BFV). Daneben wird die Anlage für den Sporttag der Schule Domat/Ems und für verschiedene interne und externe Anlässe benutzt (z.B. Fussball-Ferischule, GKB-Kinderturnier, Internationaler U12-Herbstcup, Dallmayr Juniorcup BFV, Kantonaler Schulsporttag Fussball, Kantonaler Jugitag). Zudem stehen die Anlagen aufgrund einer Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Domat/Ems und dem FC Ems der Schule zur freien Verfügung.

Der Bau des ersten Kunstrasenplatzes kostete rund CHF 1.1 Mio. Die Finanzierung gelang mit Hilfe der öffentlichen Hand sowie von Sponsoren und Eigenleistungen des FC Ems im Umfang von rund CHF 170'000.-. Die politische Gemeinde Domat/Ems sprach einen Kredit von CHF 300'000.- und gewährte ein innert zehn Jahren zurückzahlbares Darlehen von CHF 150'000.-. Die Bürgergemeinde steuerte ebenfalls eine namhafte Summe bei. Daneben beteiligte sich auch der Kanton an den Kosten, da der Kunstrasenplatz aufgrund der Mitbenutzung durch Teams des BFV in den Katalog der Sportanlagen von kantonaler Bedeutung (KASAK) aufgenommen worden war.

Ein Kunstrasenplatz hat eine normale durchschnittliche Lebensdauer von 12 bis 15 Jahren. Aufgrund seiner sehr starken Auslastung ist die Lebensdauer des Kunstrasenplatzes Vial schon längst erreicht. Dies zeigt sich nur schon daran, dass der Teppichrücken über weite

Strecken sichtbar ist. An den am meisten beanspruchten Stellen musste der Teppich gar notdürftig mit eingenähten Flickern repariert werden. Der Platz im Vial ist stark abgenutzt und muss dringend saniert werden, um eine weitere Bespielbarkeit gefahrlos zu gewährleisten. Auch aus Gründen des Umweltschutzes (Rasenverfüllung mit Gummigranulat) ist der Platz inzwischen nicht mehr zeitgemäss. Das nachfolgende Foto vermittelt einen Eindruck vom prekären Zustand des Platzes.



Abbildung: aktueller Zustand Kunstrasenplatz

Gemäss Einschätzung von Fachleuten kann der Platz nur noch „gerettet“ werden, wenn der jetzige Rasenteppich komplett abgetragen und durch einen neuen Teppich ersetzt wird. Der FC Ems will sich auch dieser weiteren Herausforderung zugunsten des Vereins und der Allgemeinheit stellen und ein entsprechendes Projekt in Angriff nehmen.

2. Realisierung des Vorhabens

Die Realisierung der Erneuerung ist für den Sommer 2022 geplant, wenn der Spielbetrieb ohnehin ruht und nur ein reduzierter Trainingsbetrieb herrscht, so dass auf die anderen Plätze ausgewichen werden kann. Ein weiteres Zuwarten wäre aus Gründen der Verletzungsgefahr sowie aus Umweltgründen unverantwortlich. Zudem würden bei einer weiteren Nutzung des Platzes im jetzigen Zustand möglicherweise auch untere Schichten (Elastikschicht) beschädigt werden.

3. Kosten der geplanten Platzerneuerung

Zur Eruiierung der Kosten der Erneuerung veranlasste der FC Ems über ein spezialisiertes Planungsbüro eine öffentliche Ausschreibung, an der sich vier Firmen beteiligt haben. Aus verschiedenen Gründen (Kosten, Schneeräumung, Spieleigenschaften etc.) entschied man sich wie bisher für die Variante verfüllt statt unverfüllt, d.h. die künstlichen Grashalme sollen wie bisher mit Material verfüllt werden. Dabei soll die Füllung neu aus einem umweltfreundlichen Naturkork (statt Gummigranulat) bestehen.

Es ist aufgrund der Offerten mit folgenden Kosten zu rechnen:

Arbeiten	Kosten in CHF	Firma
Rückbau/Entsorgung der jetzigen Oberschicht inkl. Prüfung und allf. Sanierung der Elastikschicht	90'000.-	Walo Bertschinger AG, Dietikon ZH
Lieferung und Verlegung des neuen Rasenteppichs inkl. Füllmaterial	260'000.-	Realsport AG, Felben-Wellhausen
Projektleitung	30'000.-	Planungsbüro Wegmüller, Klosters
Unvorhergesehenes	10'000.-	
Total	390'000.-	

4. Finanzierung

Wie eingangs dargelegt, war der FC Ems bereits bei der Erstellung des Kunstrasenplatzes im Jahre 2007 (und im Übrigen auch später bei der Erneuerung des Garderobegebäudes) in hohem Masse auf die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand angewiesen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Der FC Ems ist angesichts seiner bescheidenen Finanzkraft und der ausgeschöpften Möglichkeiten zur Generierung eigener Mittel nach wie vor nicht in der Lage, grössere Investitionen allein zu tragen. Die Mitglieder- und Sponsorenbeiträge, die Kiosk- und Eventerträge sowie die laufenden Beiträge der Gemeinde unter den Titeln Jugendförderung (jährlich CHF 40'000.-) und Infrastrukturbeitrag (momentan jährlich CHF 30'000.-) reichen lediglich knapp für die Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebs für die rund 280 Juniorinnen und Junioren und der rund 130 Aktiven des FC Ems sowie für den Unterhalt der Plätze und Gebäude samt Umschwung aus (siehe nachstehenden Auszug der Erfolgsrechnung der letzten Jahre). Für Investitionen im Interesse der Werterhaltung und Weiterentwicklung der Anlage bleibt schlicht kein Raum/verbleiben keine Reserven. Das Eigenkapital des FC Ems beträgt gemäss den Bilanzen der letzten Jahre rund CHF 30'000.-.

Erfolgsrechnung des FC Ems (Auszug, in CHF)

	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18
Mitgliederbeiträge	85'162.00	91'480.00	79'593.25	77'100.50
Übrige Beiträge (J+S; Gemeinde)	99'324.80	95'840.05	45'088.00	43'537.00
Sponsoring	52'653.50	50'257.00	58'874.70	73'957.00
Anlässe	-3'119.55	15'077.50	44'140.00	52'426.40
Übriger Ertrag (Kiosk; Platzvermietung)	69'281.05	67'926.08	99'881.59	91'723.66
TOTAL ERTRAG	303'301.80	320'580.63	327'577.54	338'744.56
Personalkosten	-90'843.00	-95'569.05	-113'784.64	-114'553.65
Spielbetrieb	-42'932.81	-42'425.43	-67'986.18	-82'439.37
Infrastruktur	-90'993.24	-82'274.56	-97'280.76	-102'663.93
Verwaltungsaufwand	-10'951.05	-24'247.41	-17'048.32	-14'281.10
Abschreibungen	-65'701.00	-74'900.00	-30'200.00	23'204.00
TOTAL AUFWAND	-301'421.10	-319'416.45	-326'299.90	-337'142.35
REINGEWINN	1'880.70	1'164.18	1'277.64	1'602.21

Angesichts dieser Situation wird für die anstehende Kunstrasenplatzsanierung folgende Finanzierung angestrebt:

Gemeinde Domat/Ems, Beitrag à fonds perdu	CHF 130'000.-
Gemeinde Domat/Ems, Darlehen	CHF 100'000.-
Bürgergemeinde Domat/Ems (am 29.10.21 genehmigt von der Bürgerversammlung)	CHF 50'000.-
Kanton (KASAK GR)	CHF 70'000.-
Kanton (Sportfonds)	CHF 20'000.-
Restfinanzierung (Sponsoren, Eigenleistung)	CHF 20'000.-
Total	CHF 390'000.-

5. Erwägungen des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist aufgrund folgender Überlegungen zum Schluss gelangt, dass der FC Ems auch bei der zur Debatte stehenden Investition im obenstehend bezifferten Umfang unterstützt werden soll:

Das Vorhandensein einer Fussballinfrastruktur, die im Sinne der Werterhaltung laufend erneuert und modernisiert wird und sich dementsprechend in einem guten Zustand präsentiert, ist angesichts der starken Belegung durch die ortsansässige Bevölkerung, durch Gastteams aus der näheren und weiteren Umgebung sowie durch Events aller Art ein bedeutender Standortfaktor für die Gemeinde Domat/Ems und liegt daher in einem grossen öffentlichen Interesse. Angesichts dieses öffentlichen Interesses bauen und betreiben die meisten anderen Gemeinden solche Anlagen in eigener Regie als kommunale Infrastrukturen.

Möchte man die Fussballinfrastruktur Vial auch weiterhin für kommende Generationen sichern, muss man gelegentlich generell die Frage stellen, ob künftig anstelle der bisher praktizierten fallweisen Investitionsbeiträge, die Emser Fussballinfrastruktur auf die Gemeinde übergehen sollte, welche die Anlage in der Folge selber betreibt, unterhält, erneuert und weiterentwickelt.

Eine finanzielle Unterstützung des vorliegenden Vorhabens durch die Gemeinde erweist sich im Weiteren nur schon deshalb als gerechtfertigt, weil ansonsten möglicherweise das kommunale Engagement beim seinerzeitigen Neubau des Kunstrasenplatzes „zunichte“ gemacht würde. Der vorliegende Investitionsbeitrag dient in diesem Sinne der Werterhaltung einer einmal bereits unterstützten Infrastruktur.

Der Umstand, dass gegenwärtig eine Planung der Sport- und Erholungszone Vial im Gange ist, steht nach Auffassung des Gemeindevorstandes der vorliegenden Beitragszusicherung nicht entgegen. Selbst wenn als Ergebnis dieser Planung eine örtliche Verlegung des Kunstrasenplatzes im Raume stehen sollte, wäre die effektive Realisierung einer derartigen grundlegenden Umstrukturierung, realistisch gesehen, auf Jahre hinaus kein Thema, wenn man sich die Kosten in Millionenhöhe für die Gemeinde vor Augen hält, die eine solche Umstrukturierung verursachen würde. Heute und für absehbare Zeit geht es nur darum, das Funktionieren und den Betrieb der bestehenden Anlage sicherzustellen. Bis sie später allenfalls einmal verlegt werden sollte, wären die jetzigen Erneuerungskosten wohl wieder amortisiert, da ein Rasenteppich, wie erwähnt, eine Lebensdauer von lediglich 12 bis 15 Jahren aufweist.

6. Gemeindebudget 2022

Der à fonds perdu-Beitrag von CHF 130'000.- ist im Gemeindebudget für das Jahr 2022, das vom Gemeinderat am 11. Oktober 2021 beschlossen und von den Stimmberechtigten am 28. November 2021 genehmigt wurde, berücksichtigt worden. Er unterliegt angesichts des gleichzeitig vorgesehenen Darlehens von CHF 100'000.- dem fakultativen Referendum, obschon er für sich allein betrachtet unterhalb der Referendums-Schwelle von CHF 150'000.- liegt.

Der FC Ems ist, wie vorstehend bereits erwähnt, nicht in der Lage, nebst den laufenden Ausgaben, auch noch die vollen Investitionskosten für Erneuerungen zu stemmen.

7. Darlehen

Das Darlehen von CHF 100'000.- soll so ausgestaltet werden, dass es spätestens innert 20 Jahren zurückbezahlt wird. Das seinerzeitige Darlehen für die Erstellung des Kunstrasenplatzes im Jahre 2007 wurde bis im Jahre 2016 vollumfänglich zurückbezahlt. Die Rückzahlung des Darlehens von CHF 450'000.- für die Erneuerung des Clubhauses im Jahr 2014 ist derzeit noch im Gange.

Nachzutragen bleibt an dieser Stelle noch Folgendes: Im Umfang dieser drei Darlehen beteiligte und beteiligt sich im Übrigen auch der FC Ems jeweils namhaft an den entsprechenden Investitionen, zumal die Darlehen zurückbezahlt werden. Hinzu kommen unzählige Frondienststunden zur Vorbereitung, Planung und Umsetzung derartiger Investitionen.

8. Anträge

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aufgrund der vorstehenden Ausführungen folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage sei einzutreten.
2. Für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes des FC Ems auf dem Vial sei ein à fonds perdu-Beitrag von CHF 130'000.- (Konto Nr. 3410.3636.01) zu sprechen.
3. Als zusätzliche Unterstützung des FC Ems bei der Finanzierung der Kunstrasenplatzerneuerung sei einem Darlehen von CHF 100'000.- zuzustimmen.

Die kumulierten Ausgaben im Umfang von CHF 230'000.- gemäss den Anträgen 2 und 3 unterliegen dem fakultativen Referendum.

Gemeindevorstand Domat/Ems

Der Präsident

Erich Kohler

Der Gemeindeschreiber

Lucas Collenberg

Domat/Ems, 10. Januar 2022